

17.10.1989

Nach drei Jahren schon 100 Mitglieder

Naturschutz ist oberstes Gebot für den Sportfischerverein Kemmern

Kemmern (KE). Der Sportfischerverein besteht erst seit drei Jahren, doch auf der Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Dieter Dorsch bereits Erfolge vermelden. Der Verein zähle jetzt 100 Mitglieder, davon 86 aktive. Auch zwölf Jugendliche und sechs Frauen seien mit von der Partie.

Im vergangenen Jahr hat man drei Hegefischen veranstaltet. Dabei errang Dieter Nüßlein mit 30 900 Gramm Gesamtgewicht den ersten Platz, gefolgt von Georg Lückemeier und Oskar Dorsch. Bei den Jugendlichen siegte Olaf Wittmann mit 22 200 Gramm vor Oliver Lamm und Alexander Hofmann.

Da man ausschließlich Weißfische angelt, verbessere das Hegefischen den Fischbesatz in dem vom Verein gepachteten See entscheidend, sagte Dorsch. Um störendes Konkurrenzdenken auszuschalten, habe man bewußt keine Preise ausgesetzt.

Oberstes Gebot des Sportfischervereins sei der Naturschutz.

Man reinige, säubere und bepflanze die Uferzone, stelle Nistkästen auf und lege Laichzonen an sowie eine Brutstätte für Enten; zum Teil werde auch

mit der Jägerschaft zusammengearbeitet. Den See in seiner ursprünglichen Form zu erhalten, sei Ziel jeglicher Bemühungen. Da alles in Eigeninitiative erreicht werden müsse, wünschte sich der Vorsitzende auch für die Zukunft eine regelmäßige Teilnahme an den Arbeitseinsätzen.

Schatzmeister Klaus Brehme legte einen ausgeglichenen Kassenbericht vor. Die Jugendleiter Klaus und Ralf Müller berichteten über ihre Arbeit, die große Anerkennung fand. Sechs Prüflinge hätten mit Erfolg die Staatliche Fischereiprüfung abgelegt. Gewässerwart Thomas Eichhorn bezeichnete die im See entnommenen Wasserproben als sehr gut. Durch den Einsatz von Schuppen- und Spiegelkarpfen, Schleien und Hechten sei der Fischbestand weiter verbessert worden.

Bei den Neuwahlen gab es folgende Ergebnisse: Vorsitzender Josef Kutzelmann, Stellvertreter Dieter Dorsch, Schatzmeister Klaus Brehme, Schriftführer Georg Meisner, Jugendleiter Klaus Müller, Stellvertreter Ralf Müller, Gewässerwart Thomas Eichhorn, Beisitzer Georg Lückemeier und Helmut Ritter.